### Diakonischer Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e.V.



# **BetreuerPost**

Nr. 39

vom 28.11.2018

Diak. Betreuungsverein, Lerchenstr. 28, 72762 Reutlingen

Spendenkonto: IBAN DE06 6405 0000 0000 0844 80 KSK Reutlingen BIC SOLADES1REU

Tel.: 07121 / 44137

E-Mail: info@betreuungsverein-rt.de www.betreuungsverein-rt.de

### Liebe Leserinnen und Leser.

aus Anlass des internationalen Tages des Ehrenamts am 5. Dezember 2018 grüßen wir Sie ganz herzlich. Im zurückliegenden Jahr haben wir immer wieder – auch und gerade von offiziellen Stellen – Dank erfahren für die bedeutsame Arbeit im Betreuungswesen. So haben uns viele Abgeordnete aus dem Landkreis ihre Anerkennung für unsere Arbeit und die Arbeit der Ehrenamtlichen ausgedrückt. Dieses wollen wir gerne an Sie weitergeben. Besonders hat uns die Grußbotschaft mit Nervennahrungskorb der Kolleginnen der örtlichen Betreuungsbehörde und auch das Geldgeschenk des Landkreises gefreut, was uns als Wertschätzung bestärkt, trotz widriger Umstände (s.u.) engagiert weiter zu machen. So denken wir auch an Sie, die Sie in der Betreuungsarbeit oft auch belastende Momente erfahren. Wir möchten und werden Sie gerne auch im kommenden Jahr engagiert unterstützen.

Ihre MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle

### Aus dem Verein:

#### Jahresrückblick des Vorsitzenden Thomas Niethammer

Pünktlich zum Tag des Ehrenamtes bekommen Sie von uns wieder unsere BetreuerPost. Ich will diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen aus dem Vereinsleben des zu Ende gehenden Jahres zu berichten.

Wie Sie wissen, habe ich zum Jahresbeginn die Aufgabe des Vereinsvorsitzenden übernommen. Wie Sie ebenfalls wissen, befindet sich der Verein seit geraumer Zeit finanziell in einer Notsituation. Nur eine bedeutende Erbschaft hat uns geholfen zu überleben. Es ist nicht beruhigend, wenn ich Ihnen sagen muss: vielen Betreuungsvereinen in Deutschland geht es ebenso; doch etwas entlastend. Auch wenn wir diesen Zustand nicht verantworten, müssen wir schauen, dass wir, um zu überleben, aus dieser Misere herauskommen.

Wir waren deshalb das ganze Jahr über intensiv mit unseren Vertretern in der Landes- und Bundespolitik, mit unseren Fachverbänden, dem Diakonischen Werk und im Landkreis mit den diakonischen Einrichtungen, den Gerichten und insbesondere dem Kreissozialamt im Gespräch und am Verhandeln. Inzwischen zeigen sich erste Erfolge.

Doch wir haben uns nicht nur um die Finanzen gekümmert. Im Herbst starteten wir ein neues Projekt: die Tandembetreuung. Was es damit auf sich hat, wird Ihnen Herr Bernhard erläutern. Von mir nur soviel: Das Projekt wird von der Betreuungsbehörde fachlich und ideell und von der Kreissparkasse mit 1.000 € unterstützt. Der Antrag beim Sozialministerium, über dessen Förderprogramm "Engagiert in BW", Mittel zu bekommen, wurde leider abgelehnt.

Wie Sie sehen, sind die Mitarbeitenden, die Geschäftsführung und die Vorstandsschaft mit aller Kraft dabei, das Ruder herumzureißen, sodass meine Zuversicht deutlich zugenommen hat, ab dem Jahr 2020 in ruhiges Fahrwasser zu kommen und einen ausgeglichenen Haushalt schreiben zu können.

Wir danken sehr für Ihre Unterstützung und Begleitung. Bleiben Sie uns weiterhin treu. Über eine Spende freuen wir uns in diesem Jahr besonders!

Ich wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihr Thomas Niethammer

"Ich sterbe nicht, weil ich nicht esse und nicht trinke!"

"Die Würde des Menschen fängt beim Urinbeutel an."

Zitate einer ehemaligen ehrenamtlichen Betreuerin

### Veranstaltungsangebot im Jahr 2019

In der Anlage finden Sie den Terminkalender für Veranstaltungen, die explizit für die aktiven Betreuerinnen und Betreuer und die per Vorsorgevollmacht Beauftragten gedacht sind. Wenn Sie sich schon einmal die Termine vormerken wollten. Wir werden Sie später auch noch über die in Planung befindlichen Themen und Referenten informieren, was wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend klären konnten.

## Projekt "Betreuung im Tandem"

Manchmal scheint ein Betreuungsfall durchaus geeignet, dass dort eine ehrenamtlich engagierte Person die Verantwortung übernähme, ... wenn nicht die oft verworrene Anfangssituation wäre. Wir haben der Betreuungsbehörde und den Gerichten vorgeschlagen, dass es in solchen Fällen sinnvoll sein könnte, zunächst gleichzeitig einen Profi-Betreuer aus der Geschäftsstelle und eine Ehrenamtsperson als rechtliche Betreuer zu bestellen. Es geht also darum, dass die professionelle Erfahrung direkt im konkreten Fall für die/den Ehrenamtlichen nutzbringend vermittelt wird. Das kostet natürlich mehr Zeit, weil Abstimmungsgespräche und die Fallanalyse gemeinsam vorgenommen werden müssen. Aber es lohnt sich.

Wer sich also vorstellen könnte, unter solchen Vorzeichen einen Betreuungsfall zu übernehmen, den bitten wir, das mittels unserer Nutzerbefragung mitzuteilen. Gerne erklärt Herr Bernhard die Arbeitsweise noch etwas vertieft.

# Nutzerbefragung:

Eine wichtige Informationsgrundlage zur Erlangung von Fördergeldern aus dem Sozialministerium und aus dem Kreishaushalt ist die jährliche Nutzerumfrage, die Sie mit dieser Post erhalten. Statistische Nachweise sind leider ein notwendiges Übel. Wir werden aber ganz im Sinne der neuen Datenschutzgrundverordnung sehr sorgfältig mit den Informationen umgehen und nach Auswertung Ihre schriftlichen Rückmeldungen vernichten. Das Sozialministerium erfährt nur den Vor- und Familiennamen und die Anzahl der betreuten Personen. Deshalb bitten wir Sie um rege Teilnahme.

## ... und denken Sie auch mal an sich selbst!!!

Vorsorge treffen durch eine Vollmacht – Gruppenberatung

<u>freie Termine auf Anfrage</u> – jeweils 18 Uhr Vereinsgeschäftsstelle Reutlingen – Lerchenstr. 28

- Anmeldung erforderlich!